

Medienmitteilung

St.Gallen und Rheineck, 20. Februar 2026

St.Galler Pensionskasse investiert in St.Margrethen und erwirbt das Areal Alp

Die St.Galler Pensionskasse (sgpk) erwirbt das Areal Alp direkt beim Bahnhof St.Margrethen und steigt in die von der RLC Immoprojekt AG initiierte Entwicklung des Grundstücks ein. Mit dem Grundstückskauf tätigt die sgpk eine langfristig ausgerichtete Immobilieninvestition an einem verkehrstechnisch hervorragend erschlossenen Standort in einer dynamisch wachsenden Region des Kantons St.Gallen.

Das Areal Alp befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof und zählt zu den zentralsten Entwicklungsflächen in St.Margrethen. Die direkte Anbindung an den öffentlichen Verkehr sowie die gute regionale und überregionale Erreichbarkeit machen das Grundstück aus Sicht der sgpk besonders attraktiv. Die sgpk ist zudem überzeugt vom Potenzial des Standorts St.Margrethen, der sich in den vergangenen Jahren zunehmend als aufstrebender Wohn- und Arbeitsort positioniert hat.

Die RLC Immoprojekt AG mit Sitz in Rheineck hat das Areal über mehrere Jahre hinweg konzeptionell entwickelt und die städtebauliche, architektonische und nutzungsbezogene Ausrichtung erarbeitet. Der Fokus lag auf einer vielseitigen Nutzung mit Wohnen, Gewerbe, Gastronomie und öffentlichen Freiräumen sowie auf der sorgfältigen Einbindung des historischen Güterschuppens und der direkten Bahnhofsnähe. Diese umsichtige Entwicklungsarbeit bildet die Grundlage für die heutige Projektstruktur und die weitere Ausgestaltung des Areals.

«Als Pensionskasse investieren wir verantwortungsvoll und mit klarem Fokus auf stabile Erträge. Standorte mit sehr guter Erschliessung, Entwicklungsperspektive und nachhaltigem Nutzungspotenzial sind für uns besonders interessant. Das Areal Alp erfüllt diese Kriterien in überzeugender Weise.»

Mesut Schmid, Leiter Bereich Immobilien und Mitglied der Geschäftsleitung sgpk





«Mit der sgpk gewinnen wir eine langfristig orientierte Investorin, die den Standort versteht und die sorgfältige Weiterentwicklung des Areals mitträgt. Diese Partnerschaft ist eine sehr gute Grundlage, um das Projekt in den kommenden Monaten verantwortungsvoll weiterzuentwickeln und zu realisieren.»

Beat Vetterli, CEO RLC Immobilienprojekt AG

Zum aktuellen Zeitpunkt steht für die sgpk der Grundstückserwerb im Vordergrund. Über die konkrete Ausgestaltung, den Realisierungszeitpunkt und weitere Projektschritte wird zu gegebener Zeit informiert. Beide Unternehmen legen Wert auf eine transparente, schrittweise Kommunikation und eine sorgfältige Abstimmung auf die lokalen Gegebenheiten.

Mit dem Engagement in St.Margrethen baut die sgpk ihr direkt gehaltenes Immobilienportfolio weiter aus. Dieses trägt wesentlich dazu bei, die Leistungen für ihre Versicherten langfristig zu sichern.

Historische Entwicklung des Areals Alp

Das Areal Alp wurde historisch geprägt durch die Grenzlage der Gemeinde St.Margrethen und die seit dem Jahr 1872 bestehende Bahnverbindung nach Österreich. Der Bereich um den Bahnhof entwickelte sich zum überregionalen Viehhandelsort, an dem das aus Österreich-Ungarn importierte Vieh entladen wurde. In den darauffolgenden Jahrzehnten etablierte sich der Standort als Drehkreuz für den internationalen Güterverkehr. Der Erhalt des historischen Güterschuppens bewahrt dieses bedeutende Erbe und macht die Geschichte des Grenzbahnhofs weiterhin erlebbar.

Bildmaterial und die Medienmitteilung finden Sie unter www.sgpk.ch/Medien.

Wir danken für die Berichterstattung.

Kontaktperson für Medienauskünfte

St.Galler Pensionskasse

Mesut Schmid

Leiter Bereich Immobilien

Telefon +41 58 228 77 83

mesut.schmid@sgpk.ch

RLC Immobilienprojekt AG

Beat Vetterli

CEO RLC Immobilienprojekt AG

Telefon +41 71 886 17 57

Mobil +41 79 601 19 18

beat.vetterli@rlc.ch